

# Der Kapitalismus bedroht die Menschheit: Perspektive echter Sozialismus!

Protest wählen:  
Liste 11!

Unser Team für die Bürgerschaftswahl Bremen 2023



Wanja Lange

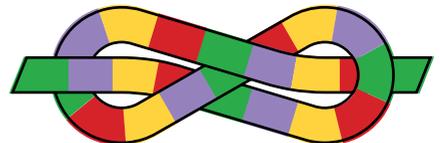
Harald Braun

Lena Salomon

Wolfgang Lange

## Internationalistische Liste

# MLPD



# Liebe Bremerinnen, liebe Bremer,

es steht viel auf dem Spiel: Der Kapitalismus bedroht die Existenz der Menschheit! Sei es durch die Gefahr eines atomaren Weltkriegs, sei es durch die begonnene globale Umweltkatastrophe. Höchste Zeit für eine echte Alternative! **Das gibt es nur bei uns**, bei der Internationalistischen Liste/MLPD:

- Im Ukrainekrieg stellen wir uns sowohl gegen das faschistische Putin-Regime als auch gegen die Politik der NATO. Beide haben imperialistische Ziele, beide wollen die Ukraine beherrschen. Wir unterstützen revolutionäre Arbeiterorganisationen in der Ukraine und in Russland. **Wir sind die einzige zur Wahl antretende linke Partei, die gegen Waffenlieferungen an die Ukraine ist.** Nein zum Transport von Militärgerät von Bremer Boden! Mit unserer Kandidatur tragen wir bei, eine neue Frie-

denzbewegung aufzubauen. Wählt Friedenspolitik! Keine Stimme den Kriegsparteien!

- 41 Prozent unserer Kinder leben in Armut, es fehlen 5.000 Kitaplätze, Leiharbeiter werden besonders ausgebeutet. Gleichzeitig machte Daimler 2022 20,5 Milliarden Euro Profit, Airbus 4,2 Milliarden, und auch der Hafen schreibt Millionengewinne. Erarbeitet werden diese Reichtümer nicht von den Kapitalisten, sondern von den Arbeitern. Keine Partei im Bremer Senat legt sich mit diesen Monopolkonzernen an. Wir schon! **Wir organisieren den Kampf gegen die Abwälzung der Kriegs- und Krisenlasten auf die Massen.** Wir unterstützen den Kampf für die **Übernahme aller Leiharbeiter bei Daimler** und für die 30-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich. Die MLPD ist die einzige **Arbeiterpartei** in Deutschland.
- **Wir brauchen einen gesellschaftsverändernden Umweltkampf!** Die GRÜNEN sind zu einer Umweltzerstörer- und Kriegspar-

tei geworden. In Bremen setzt ihre Spitze sich für die Fällung der 136 Platanen am Deich ein. Die Ampel-Regierung beschert uns statt „sozial-ökologischer Transformation“ neue LNG-Terminals und lässt Kohlekraftwerke laufen. Dabei hat die globale Umweltkatastrophe begonnen. Gletscher schmelzen, Permafrostböden tauen. Der Kapitalismus ist weder willens noch in der Lage, dem etwas entgegenzusetzen, weil sich alles nur um den Maximalprofit dreht. Wer für gesellschaftsverändernden Umweltkampf ist, wählt am 14. Mai die Liste 11.

- **Klare Kante gegen Rechtsentwicklung und Faschismus!** Wir sind Internationalisten und treten der Hetze gegen Geflüchtete entgegen. Wir begrüßen es, dass die AfD zu dieser Wahl nicht antreten darf. **Protest ist links!**
- **Unsere Kandidatinnen und Kandidaten verpflichten sich, keine Privilegien anzunehmen, alle Diäten zu 100 Prozent zu spenden und Rechenschaft über ihre Arbeit als Abgeordnete abzulegen.** Wir laden Sie ein, als Wahlkämpfer unsere Kandidatinnen und Kandidaten in Wort und Tat zu prüfen! Wir nutzen die Wahl

und gegebenenfalls die Bürgerschaft als Sprachrohr der Arbeiter, Angestellten, Arbeitslosen, Migranten, Frauen und Jugendlichen.

- Der Bremer Senat verteilt an die größten Brennpunkte Trostpflaster, trägt die Berliner Regierungspolitik aber mit. Mal ehrlich: Soll das alles sein, was wir künftigen Generationen zu geben haben? Nein: Schluss mit dem Minimalismus für die Massen, während die Herrschenden sich stets das Maximum einstecken! **Der Kampf um den echten Sozialismus ist die einzige Alternative für eine lebenswerte Zukunft der Menschheit.** Die Diktatur der Monopole ist die Ursache für Ausbeutung und Unterdrückung, Umweltzerstörung und Kriegstreiberei. Sie muss revolutionär überwunden werden. Wem die Linkspartei zu weichgespült ist und wer gegen den Kapitalismus ist, der muss diesmal Liste 11 wählen! Auf dem Wahlzettel steht sonst keiner, der ein **wissenschaftliches Konzept für eine sozialistische Gesellschaft hat.**

Es ist nicht richtig, ein ums andere Mal das scheinbar kleinere Übel zu wählen. Jede Stimme für das „weiter so“ ist eine verlorene Stimme. Diesmal andere Wege gehen: Liste 11 wählen – mit allen fünf Stimmen!

Ihre Lena Salomon  
(Spitzenkandidatin)



Alle fünf Stimmen:  
 **MLPD**

## Lena Salomon, 43 Jahre

Ich bin gelernte Gärtnerin und derzeit in Ausbildung zur Erzieherin, was mir große Freude bereitet. Die MLPD lernte ich 2004 über die Montagsdemo gegen die Hartz-Gesetze in Hannover kennen. Ich erkannte, dass es nicht ausreicht, soziale Gerechtigkeit zu fordern, sondern dass es eine Ursache gibt für die tiefen Krisen weltweit: Beginn einer globalen Umweltkatastrophe, Flüchtlings- und Hungerkrise, Rechtsentwicklung von Regierungen inbegriffen der Bundesregierung. Das ist die kapitalistisch-imperialistische Ausbeutung von Mensch und Natur. Besonders Frauen sind betroffen – auch in Bremen von niedrigeren Löhnen, fehlenden Kitaplätzen und Altersarmut. Deshalb engagiere ich mich

auch in der Stadtfrauenkonferenz als Teil des weltweiten Kampfs der Basisfrauen gegen Ausbeutung und Unterdrückung. Auch in meinem persönlichen Umfeld kennt man mich als jemanden, die sich stets für Gerechtigkeit einsetzt, ob als Freundin, Kollegin oder auch als Klassensprecherin. In meiner Freizeit lese und gärtne ich gern und bin in der Natur unterwegs



## Wanja Lange, 35 Jahre

Ich lebe mit meiner Familie in Huckelriede und arbeite als Theatermacher. Seit 2014 organisiere ich das Rebelle Musikfestival mit. Ich habe mitgeholfen, im Kongo ein Volksbildungszentrum und in Kobanê (Nordsyrien-Kurdistan) eine Klinik zu bauen. 42 Prozent der Kinder in Bremen sind von Armut bedroht, es gibt einen massiven Mangel in der Kinderbetreuung. Studierende werden in die Verschuldung gedrängt, es mangelt an Arbeits- und Ausbildungsplätzen. Mein großes Anliegen ist, dass Kinder und Jugendliche selbst aktiv werden für ihre Zukunft. Viele Jugendliche kritisieren zu Recht den Kapitalismus und rebellieren, wie bei Fridays

For Future. Appelle an Konzerne und bürgerliche Parteien ändern nichts. Diese wollen das zerstörerische System mit seinem Krisen- und Kriegschaos erhalten. MLPD und REBELL stehen für revolutionäre Veränderung. Mach mit!

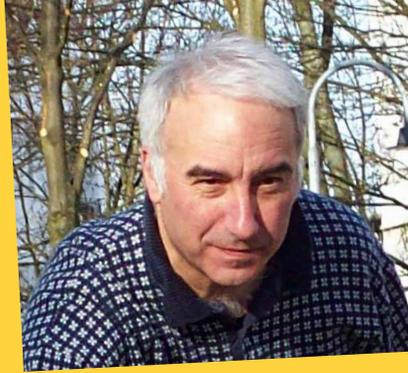


Alle EU-Bürger ab 16 Jahren dürfen wählen!

## Harald Braun, 68 Jahre

Seit meiner Jugend bekämpfe ich organisiert das kapitalistische Profitsystem mit dem Ziel, gemeinsam den echten Sozialismus aufzubauen. Erst dann werden wir im Einklang mit der Natur leben und die Ausbeutung von Mensch und Natur beseitigen können. Wir stehen am Beginn einer globalen Umweltkatastrophe mit unumkehrbaren Kippunkten. Deshalb liegt mir der aktive, gesellschaftsverändernde Widerstand zur Rettung unseres Planeten besonders am Herzen. Aus diesem Grund bin ich Aktivist in der Umweltgewerkschaft e.V. und arbeite dort im Vorstand mit. Mit viel Freude begleite ich Kinder und Jugendliche mit

Handicap in ihrer Freizeit zum Tanzen, Schwimmen und zum Fußball spielen. Seit sechs Jahren trainiere ich die Minis bei den Werder Youngstars. Außerdem engagiere ich mich mit ver.di für höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen. In der Flüchtlingsolidarität bin ich aktiv für das Bleiberecht in Bremen. Von Beruf war ich Drucker. In meiner Freizeit gehe ich wandern, am liebsten in den Bergen.



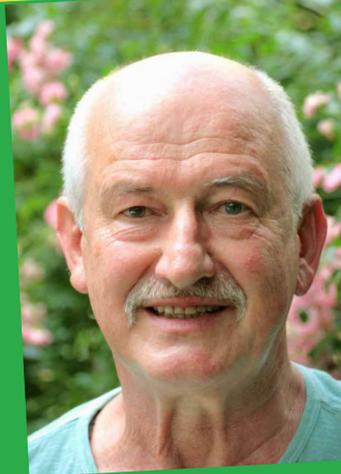
Türkei-Wahl:  
Keine Stimme für  
Erdoğan!

## Wolfgang Lange, 70 Jahre

Schon als Schüler ging ich gegen Krieg, Ungerechtigkeit und für eine befreite Gesellschaft auf die Straße. In der MLPD bin ich seit ihrer Gründung 1982. Ich war Dreher und wurde von meinen Kollegen immer wieder als Vertrauensmann gewählt.

Heute noch berate und unterstütze ich vor allem Daimler-Kollegen im Kampf um ihre Interessen. Zur Aufbesserung der Rente arbeite ich als LKW-Fahrer. 2015 war ich als Teil der Internationalen Brigaden im vom faschistischen IS zerstörten Kobanê. Wir bauten ein Krankenhaus. Mit meiner Frau habe ich zwei erwachsene Kinder und drei Enkelinnen.

Dafür, dass sie und alle anderen Kinder auf der Welt in einer lebenswerten Zukunft ohne imperialistische Kriege und Umweltzerstörung aufwachsen können, werde ich alles tun.



Liste 11:  
Die einzige Partei  
links der Linkspartei

# Dafür kämpfen wir:

1. Aktiver Widerstand gegen die Vorbereitung eines atomaren Dritten Weltkriegs! Keine Abwälzung der Krisen- und Kriegslasten auf die Massen!
2. Angesichts der unerträglichen, spekulationsgetriebenen Inflation – Kampf um Lohnnachschlag von 20 Prozent! Entsprechender Inflationsausgleich für alle staatlichen Leistungen wie das Bürgergeld, Sozialhilfe, Asylbewerberleistungen, Renten! Kampf gegen die geplanten Massenentlassungen bei Daimler! Festanstellung aller Leiharbeiter! 30-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich! Für ein allseitiges und vollständiges gesetzliches Streikrecht!
3. Wir brauchen angesichts der begonnenen globalen Umweltkatastrophe einen gesellschaftsverändernden Umweltkampf! Konsequenter Kurs auf 100 Prozent erneuerbare Energien! Kostenloser Nahverkehr! Schluss mit AKWs und Kohlekraftwerken, Verbot von Fracking und LNG-Terminals! Zulassung des Volksbegehrens für den Erhalt der Platanen!
4. Kitaplatz für jedes Kind! Für ein kostenloses, einheitliches und qualifiziertes Bildungssystem von der Krippe bis zur Hochschule! Unbefristete Übernahme aller Auszubildenden entsprechend der Ausbildung! Kampf dem Drogensumpf! Ausbau kostenloser und qualifizierter Kultur-, Sport- und Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche! Kampf gegen alle Formen der besonderen Ausbeutung und Unterdrückung von Frauen und Mädchen! Für die Befreiung der Frau!
5. Verbot aller faschistischen Organisationen – hoch die internationale Solidarität! Gib Antikommunismus, Rassismus, Antisemitismus und Faschismus keine Chance! Bundeswehr: Raus aus Schulen, Unis und Jobcentern!
6. Schluss mit der Verfolgung revolutionärer Parteien und Organisationen! Solidarität mit dem Freiheitskampf des kurdischen und palästinensischen Volks und aller unterdrückten Völker! Uneingeschränktes Asylrecht für alle Unterdrückten auf antifaschistischer Grundlage! Schluss mit der Hetze gegen Geflüchtete!

**Nur noch Krisen, eine Lösung:  
Sozialismus!**

Alle fünf Stimmen:  
**MLPD**

# Nur noch Krisen, eine Lösung: Sozialismus!

Der Kapitalismus lässt sich nicht zähmen oder reformieren. Er muss revolutionär überwunden werden. Das kommunistische Ideal der Freiheit lebt – trotz Verleumdung und Unterdrückung. Im Sozialismus werden alle Formen der Ausbeutung und Unterdrückung der werktätigen Massen abgeschafft. Wirtschaftskrisen werden überwunden. Die Initiative der Massen und das wissenschaftliche Potenzial werden mobilisiert, um die Folgen der globalen Umweltkatastrophe zu dämpfen, möglichst zu stoppen und die Existenzbedingungen der Menschheit zu erhalten. In den vereinigten sozialistischen Staaten der Welt gehören imperialistische Kriege der Vergangenheit an. Wer gegen den Kapitalismus ist, muss sich auch gegen den Antikommunismus stellen!

**Sozialismus ist keine Utopie**, sondern ein wissenschaftlich gangbarer Weg, der natürlich hart erkämpft werden muss. Der Sozialismus hat in der Sowjetunion oder in China unvergängliche Leistungen vollbracht, die Welt vom Hitlerfaschismus befreit.

Es gab auch Fehler und Verbrechen, die im Namen des Sozialismus begangen wurden. In den 1950er-Jahren wurde der Sozialismus durch Bürokraten in der Führung von Staat, Wirtschaft und Partei verraten und ein bürokratischer Kapitalismus installiert. Die MLPD als Partei neuen Typs hat grundlegende Lehren für einen neuen Aufschwung des Sozialismus gezogen.

**Schluss mit der reaktionären Kampagne gegen Migranten!** Millionen Menschen sind unverschuldet auf der Flucht. Was ist die Antwort der EU? Seit Monaten wird eine Kampagne gegen Flüchtlinge inszeniert. Hintergrund: Insbesondere die CDU will das Asylrecht faktisch abschaffen und sich nicht mehr an UN-Konventionen halten. Ins gleiche Horn bläst Innensenator Ulrich Mäurer/SPD, der sich über zu wenige Abschiebungen moniert. Das von den Grünen geführte Bremer Sozialressort hat über 1.000 Flüchtlingen drei Jahre lang 10 Prozent der ohnehin viel zu niedrigen Leistungen vorenthalten. Schluss mit dem gegeneinander Ausspielen von deutschen und ausländischen Unterdrückten, die doch letztlich ein gemeinsames Problem haben. In Bremen leben Menschen aus rund 160 Herkunftsländern. Für uns gibt es keine Menschen zweiter und dritter Klasse! Vollständige Übernahme der Kosten für Flüchtlingsunterbringung durch Bund und Land.

## Die MLPD ist Mitglied der ICOR

Die ICOR ist ein Zusammenschluss zur weltweiten praktischen Zusammenarbeit und internationaler Kooperation und Koordination der Revolutionäre der Welt. Mitglied sind 58 Organisationen in 45 Ländern. Nur international organisiert entsteht die erforderliche Kraft für den Sieg über das kapitalistisch-imperialistische Weltsystem der Ausbeutung und Unterdrückung. [www.icor.info](http://www.icor.info)

**AfD tritt nicht zur Wahl an – gut so!** Null Toleranz gegenüber den Wegbereitern des Faschismus.



Broschüre,  
74 Seiten,  
5,00 Euro  
Übersetzungen  
auch auf  
Englisch, Farsi,  
Französisch,  
Polnisch,  
Russisch, Spa-  
nisch, Türkisch

# Termine / Veranstaltungen



**Kundgebung mit Gabi Fechtner,**  
Parteivorsitzende der MLPD,  
Sa., 22. 4., 11.30 Uhr, Marktplatz



**Veranstaltung „Wer ist der REBELL?“**  
6.5., 18 Uhr, Geschwornenweg 11a



**Aktiver Widerstand gegen akute  
Weltkriegsgefahr!** Macht mit in der  
Widerstandsgruppe Bremen: 14. 4.,  
18 Uhr, Buchtstraße 14



**Konzert für den Weltfrieden**  
mit den Bands Gehörwäsche  
und anderen. 30. 4. ab 16 Uhr,  
Neustadtwallanlagen

**Veranstaltung zum Buch „Die Krise der  
bürgerlichen Naturwissenschaft“** mit Gabi  
Fechtner, 22. 4., 18 Uhr, Geschwornenweg 11a

**Lesegruppe Bremen-Vegesack,** 24. 4., 22. 5.,  
17.30 Uhr. Ort per Mail: buendnis-bremen@  
web.de | Gemeinsam das neue Buch lesen,  
diskutieren, Antworten finden ...

**Bremer Montagsdemonstration,** 8. 5., Da-  
nach 1. Montag im Monat, jeweils 17.30 Uhr,  
Marktplatz Bremen. Am 8. Mai zum „Tag der  
Befreiung vom Hitlerfaschismus“

**1. Mai:** DGB-Demonstration, Beginn: 9.30 Uhr,  
Weserstadion und 12 Uhr Domshof

**Wahlfete am 14. Mai** abends, Näheres  
erfragen unter buendnis-bremen@web.de

**Wir fahren gemeinsam zum Rebellischen  
Musikfestival** nach Thüringen, 26.-28. Mai.

**Wählerinitiative,** Fr. 28. 4., 18 Uhr,  
Neustadtwallanlagen / Ecke Delemstr.

**Mach mit: Unterstütze unseren Wahlkampf!  
Werde Mitglied in MLPD und REBELL**

**Kontakt und Infos:**

buendnis-bremen@web.de  
mlpd.bremen@web.de  
rebellbremen@web.de

Jobst Roselius, Tel. 0421 / 705687

Spendenkonto: DE76 4306 0967 4053 3530 00  
Stichwort: Bremen-Wahl

Alle fünf Stimmen:

 **MLPD**  

---

**Liste 11**